

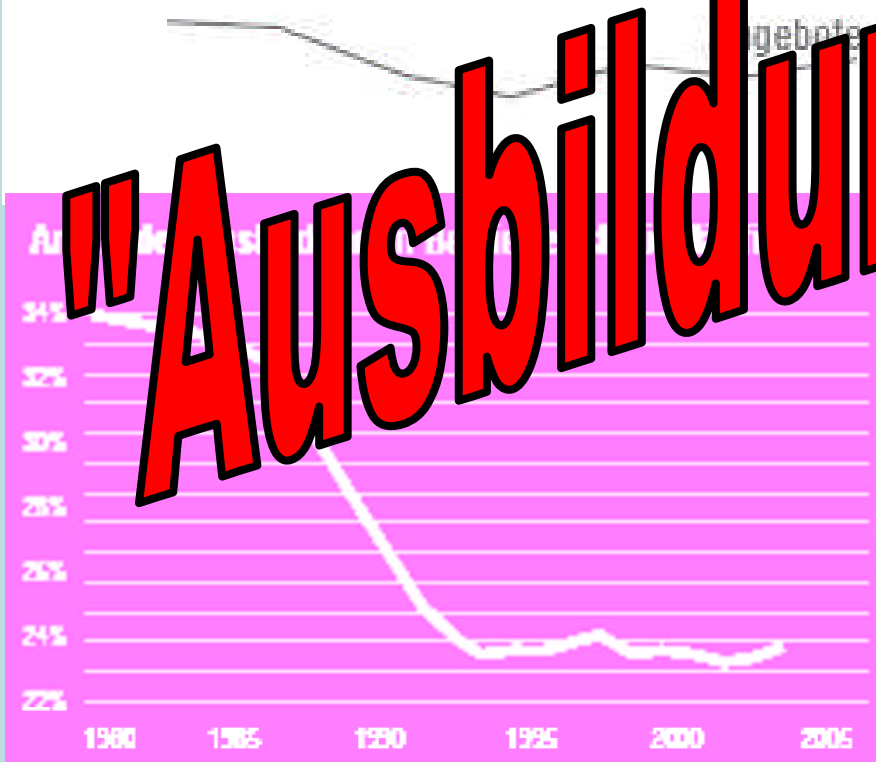


# Aktion

Bewerber



# "Ausbildung für alle"



Was gerade läuft, steht unter  
[www.ausbildung-fuer-alle.de](http://www.ausbildung-fuer-alle.de).

Macht mit, damit uns keiner überhören kann!

„Ausbildung für alle“

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



# Düsseldorf



Aktionstag  
23. April 2007



# „Ausbildung für alle“

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



Aktionstag  
24. April 2007

## Berlin



„Ausbildung für alle“

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



# Mainz



Aktionstag  
25. April 2007

„Ausbildung für alle“

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



# Hamburg



Aktionstag  
25. April 2007

„Ausbildung für alle“

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



# Hannover



Aktionstag  
11. Mai 2007



„Ausbildung für alle“

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



Kiel



Aktionstag  
1. Juni 2007



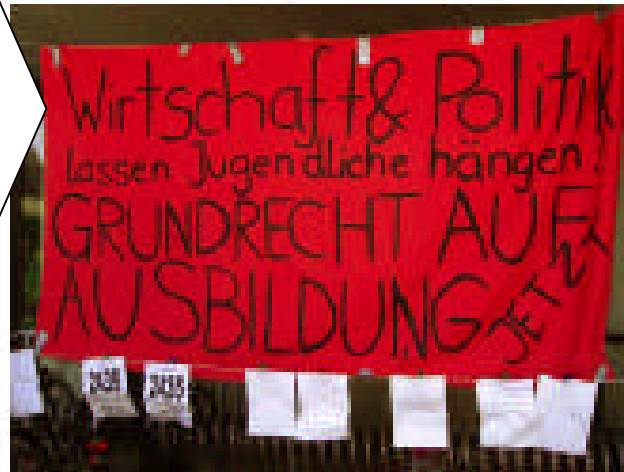
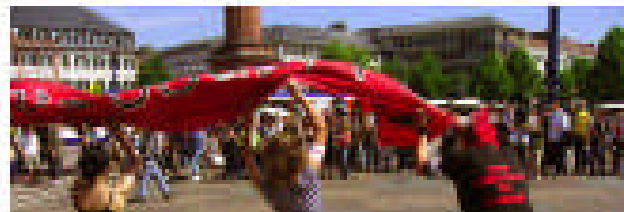
„Ausbildung für alle“

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



# Darmstadt

Aktionstag  
22. Juni 2007



# Sachsen-Anhalt

## "Ausbildung für alle - Zukunft sichern"

Im Jahr 2006 gelang es nur jedem dritten Bewerber einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu erhalten - so wenigen wie nie zuvor. Viele junge Menschen bewerben sich seit mehreren Jahren erfolglos um eine Berufsausbildung in einem Betrieb. Die Situation wird sich im Sommer 2007 durch die doppelte Anzahl an Abiturienten, die die Schule verlassen, verschärfen.

Wir fordern die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft auf, das Recht auf Ausbildung für alle Jugendlichen zu verwirklichen und die erforderlichen zusätzlichen Ausbildungsplätze zu schaffen.

Wir fordern ein Bildungssystem, das allen Jugendlichen Chancen bietet, statt sie abzuweisen.

Untersigner (Name, Vorname, Tätigkeit, Ort)

Eine Aktion von [Mehr Infos unter ausbildung.gewerkschaftsjugend.de](http://ausbildung.gewerkschaftsjugend.de)

**LER**  
Landeselternrat des  
Landes Sachsen - Anhalt

**LSB**  
Landeschülerrat Sachsen-Anhalt

**GEW**

**DGB**

**DGB**  
jugend

## Postkartenaktion



## Ausbildung für alle - Zukunft sichern

An den  
Landtag von Sachsen-Anhalt  
Präsident Dieter Steinecke  
Domplatz 6-9  
39104 Magdeburg

## Was wollen DGB und GEW mit ihrer Kampagne „Ausbildung für alle“ ?

Die gemeinsame Kampagne von DGB und GEW will dem „Ausbildungsmangel ein Gesicht geben“ und über die reale Lehrstellennot informieren. Denn diese wird systematisch beschönigt.

## Was will die GEW erreichen?

- Jeder Jugendliche sollte eine Ausbildungsgarantie vom Staat erhalten, statt als „nicht ausbildungsbereit“ von den Arbeitgebern stigmatisiert zu werden.
- Das Grundrecht auf Ausbildung (gefordert vom DGB-Kongress 2007) muss vom Gesetzgeber verwirklicht werden.

## Was will die GEW erreichen?

- Statt Warteschleifen müssen ausreichend Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden. Dies erfordert, dass der Rückgang der Lehrstellen im dualen System durch Ausbildung an anderen Orten ergänzt wird. Das duale System allein vermag nicht alle Jugendliche zu integrieren.

## Was will die GEW erreichen?

- Die vollqualifizierende Ausbildung mit Kammerprüfung in Beruflichen Schulen – durch das novellierte Berufsbildungsgesetz in § 43(2) geregelt – muss endlich erheblich ausgeweitet werden, um ein zukunftsfähiges Ausbildungssystem zu schaffen.  
*(Tagung am 29.02.-01.03.2008)*

## Was will die GEW erreichen?

- Die Regelung einer Ausbildungsfinanzierung, an der alle Betriebe beteiligt sind (Umlage), steht nach wie vor aus. Der Ausbildungspakt ist dafür keine Ersatz. Der Erhalt des dualen Systems braucht verbindliche finanzielle Regelungen.

## Was will die GEW erreichen?

- Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen sind zwar keine nachhaltige Lösung, können aber kurzfristig die Ausbildungsnot lindern. Die GEW hält an der Forderung des DGB fest, dass die BA 50.000 zusätzliche außerbetriebliche Ausbildungsplätze finanzieren sollte. Gesetzliche Hürden sollten beseitigt werden.

## Was will die GEW erreichen?

- Eine intensivere Berufsorientierung und –beratung in Kooperation von Schulen, Betrieben mit der Bundesagentur für Arbeit darf nicht bloß eine Ankündigung bleiben. Bund und Länder müssen bereit sein, dafür auch Geld auszugeben.

## Was will die GEW erreichen?

→ In Kooperation von Schule und Jugendarbeit sind benachteiligte Jugendliche im Einzelnen besser zu fördern, sodass sie den Übergang von Schule in den Beruf bewältigen können. Während der Ausbildung sollten benachteiligte Jugendliche sozialpädagogische Unterstützung zur individuellen Förderung erhalten.

**Berufsvorbereitende Bildungsgänge sind für eine spätere Ausbildung anzurechnen („Ausbildung aus einem Guss“).**

## Was will die GEW erreichen?

- Allen jungen Menschen ohne Schulabschluss und Ausbildung ist eine **zweite Chance** zu bieten, fehlende Qualifikationen nachzuholen.

## Wie geht es weiter?

- Anhörungen in Parlamenten, Gespräche und Verhandlungen mit zuständigen Politikern und Ministerien über die Ausweitung der Ausbildungsmöglichkeiten haben zum Teil bereits stattgefunden, wenn nicht, sollten wir sie unbedingt in Gang bringen.
- Im Verwaltungsrat der BA steht das Thema Ausbildungsplätze weiter auf der Agenda. Diese Aktivitäten dürfen jedoch nicht auf 2007 beschränkt bleiben. Nur mit langem Atem werden wir uns dem Ziel „Ausbildung für alle“ nähern.

## Wie geht es weiter?

- ➔ Als nächste AKTION werden GEW und DGB die Petition der hessischen und anderer Schülervvertretungen unterstützen und Unterschriften für das Grundrecht auf Ausbildung sammeln. Die GEW bittet alle Landesverbände um Unterstützung.



## Grundrecht auf Ausbildung

Petition an den Deutschen Bundestag

Alle Jugendlichen haben das Recht auf eine Lebensperspektive.  
Jetzt handeln!

Ich bin für das Grundrecht auf Ausbildung, weil ...

- in Deutschland inzwischen mehr als 1,5 Millionen Menschen unter 25 Jahren ohne Ausbildung keine Chance auf Arbeit haben.
- sich seit 1995 jährlich bundesweit hunderttausende Jugendliche um eine Lehrstelle bewerben und keine bekommen können.
- alle Vereinbarungen und Notprogramme zwischen Politik und Wirtschaft den Lehrstellenskandal nicht beseitigen konnten.
- eine qualifizierte Ausbildung über die Zukunft junger Menschen und die Zukunft der Gesellschaft entscheidet.
- dadurch der Übergang von der Schule in den Beruf ohne Wartezeiten auf einen Ausbildungsplatz möglich wird.
- der Staat für die Ausbildung junger Menschen Verantwortung trägt!

Mit meiner Unterschrift fordere ich den Bundestag auf, einen Rechtsanspruch auf eine berufliche Ausbildung im Grundgesetz zu verankern.



**Live im Internet** [www.ausbildung-fuer-alle.de](http://www.ausbildung-fuer-alle.de)

Jugendliche diskutieren  
mit Politik und Wirtschaft  
**am Brandenburger Tor**

**Beteiligt euch - diskutiert mit. Vor Ort oder per E-Mail.**

[ausbildung@einblick.info](mailto:ausbildung@einblick.info)



## Wie geht es weiter?

- DGB-Ausbildungs-Konferenz am 25.06.2007 am Brandenburger Tor in Berlin (von 12:00 – 13:30 Uhr)
- Geplant sind Unterrichtsmaterialien der GEW für Herbst 2007

<http://www.ausbildung-fuer-alle.de>